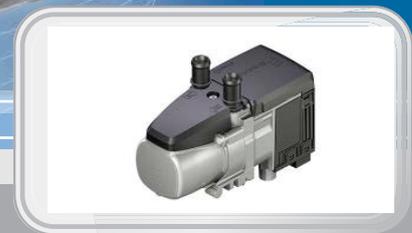


EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC S3 – D 4 E IM VW GOLF VI / PLUS / VARIANT (1K / 1KP / 1KM) BLUE MOTION / 4-MOTION



**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2008 BIS
2012 GÜLTIG:**

- 1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 77 kW - 105 PS (HSN: 0603 / TSN: APS, AOT, APW, ASF, BEM)
- 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 81 kW - 110 PS (HSN: 0603 / TSN: ANZ, AOU)
- 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 103 kW - 140 PS (HSN: 0603 / TSN: APE ALT, ALE, APF, BHG)



WICHTIG für den elektrischen Anschluss der
Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie
die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!

IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of
Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference
at the end of this installation recommendation!

INHALT

| KAPITEL | KAPITELBESCHREIBUNG | SEITE |
|---------|--------------------------|-------|
| 1 | Einleitung | 3-5 |
| 2 | Vorbereitung Fahrzeug | 6 |
| 3 | Vormontage | 7-13 |
| 4 | Einbau | 14-29 |
| 5 | Nach dem Einbau | 30 |
| 6 | Teileübersicht | 31 |
| | Merkblatt für den Kunden | 33 |

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug der Modelljahre 2008 bis 2012 mit folgender Ausstattung:

- mit **Climatic** oder **Climatronic**
- mit **Nebelscheinwerfern**
- mit **Scheinwerferreinigungsanlage**
- mit **Frontantrieb** oder mit **Allradantrieb (4MOTION)**
- mit **Schaltgetriebe** oder mit **Doppelkupplungsgetriebe (DSG)**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**



BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

| Hubraum | kW / PS | Getriebe |
|-----------|-----------|----------|
| 1,6 l TDI | 77 / 105 | 5S / 6S |
| 1,6 l TDI | 77 / 105 | 6-DSG |
| 2,0 l TDI | 81 / 110 | 6S |
| 2,0 l TDI | 81 / 110 | 6-DSG |
| 2,0 l TDI | 103 / 140 | 6S |
| 2,0 l TDI | 103 / 140 | 6-DSG |

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

6-DSG = 6-Gang DSG-Getriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW.

FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

| STÜCKZAHL | BENENNUNG | BESTELL-NR. |
|-----------|---------------------------------|------------------|
| 1 | Hydronic S3 D4 E | 25 2694 05 00 00 |
| 1 | Fahrzeugspezifischer Einbausatz | 24 8000 30 00 10 |

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

| | | |
|---|-------------------|------------------|
| 1 | EasyStart Remote | 22 1000 34 23 00 |
| 1 | EasyStart Remote+ | 22 1000 34 17 00 |
| 1 | EasyStart Call | 22 1000 34 01 00 |

bei Fahrzeugen mit Climatic zusätzlich bestellen:

| | | |
|---|----------|------------------|
| 1 | Klimakit | 24 8800 00 00 26 |
|---|----------|------------------|

bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich bestellen:

| | | |
|---|----------|------------------|
| 1 | Klimakit | 24 8356 00 00 00 |
|---|----------|------------------|

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Stufenbohrer

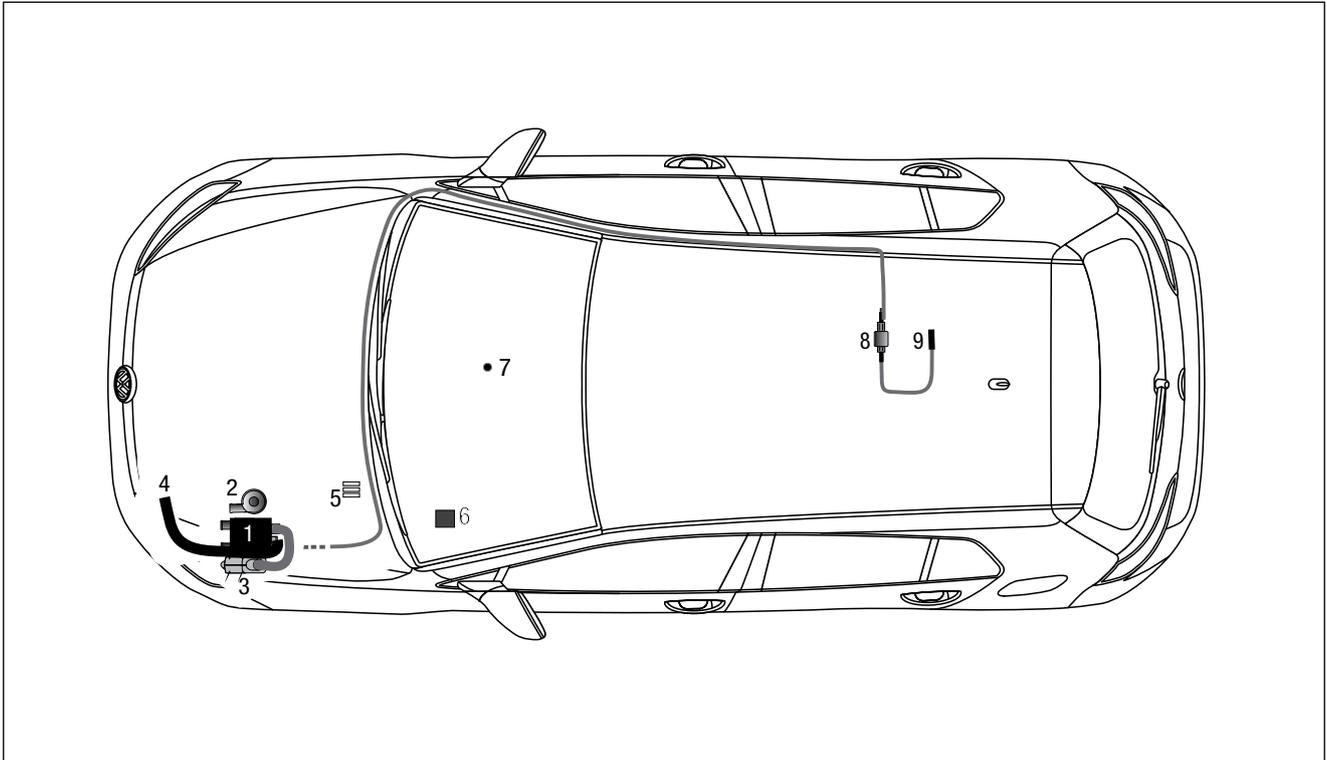
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

| Bauteilbezeichnung | Anzugsdrehmomente |
|--|----------------------|
| Skt.-Schraube M6 | 10 ⁺¹ Nm |
| Skt.-Schraube M8 | 20 ⁺² Nm |
| Skt.-Schraube M10 | 45 ⁺² Nm |
| Torxschraube M6 x 14,5 | 6 ^{+0,5} Nm |
| Schraube M4 x 16 | 3 ^{+0,5} Nm |
| Schraube M5 x 10 | 5 ^{+0,5} Nm |
| Rohrschelle für Abgasrohr | 7 ⁺¹ Nm |
| Schlauchselle für Wasserschlauch | 3 ^{+0,5} Nm |
| Schlauchselle für Verbrennungsluftrohr | 3 ^{+0,5} Nm |
| Schlauchselle für Brennstoffrohr | 1 ^{+0,2} Nm |

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic S3
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläsesteuergerät
- 7 Taster EasyStart Remote / Remote+
- 8 Dosierpumpe
- 9 Übergangsstück Ø 7,5 / 3,5 mm

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- rechte Rücksitzbank umklappen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr demontieren
- obere und untere Motorverkleidung demontieren
- linke, vordere Radhausschale ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung demontieren
- Serviceklappe der Tankarmatur entfernen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS

(siehe Abb. 1 und 2)

Die obere Blende des Radiobedienteils mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus der Armaturentafel austrasten.

Die elektrische Steckverbindung vom Warnblinkschalter trennen.

Die untere Blende des Klimabedienteils mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus der Armaturentafel austrasten.

Die sechs Befestigungsschrauben des Klimabedienteils lösen und das Bedienteil nach hinten aus der Armaturentafel herausnehmen.

Die elektrischen Steckverbindungen vom Klimabedienteil trennen.



Abb. 1

- ① obere Blende des Radiobedienteils ausbauen
- ② untere Blende des Radiobedienteils ausbauen



Abb. 2

- ① 6 x Befestigungsschrauben des Klimabedienteils lösen

3 VORMONTAGE

GERÄTEHALTER VORBEREITEN

(siehe Abb. 3 und 4)

Den Gerätehalter mit drei Schrauben M6 x 12 am Halter Heizgerät entsprechend der Abbildung montieren und ausrichten.

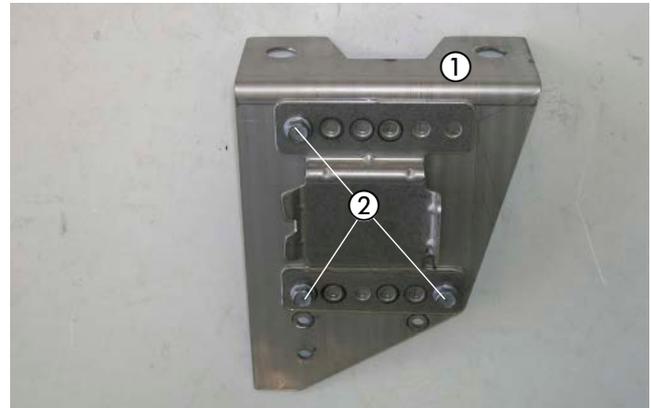


Abb. 3

- ① Halter Heizgerät
- ② Gerätehalter montieren

Den abgewinkelten Z-Halter mit einer Schraube M6 x 12 an der Stützstrebe entsprechend der Abbildung montieren und ausrichten.

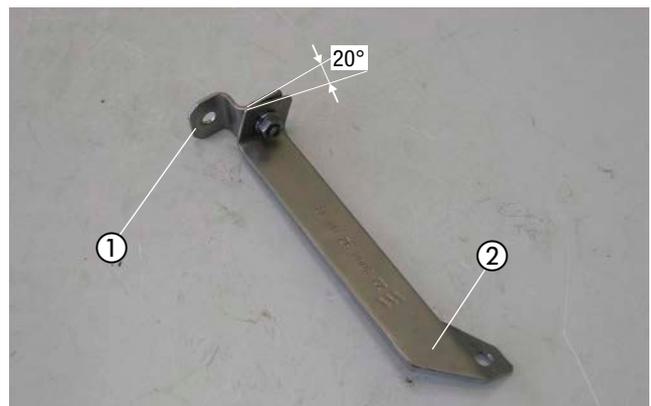


Abb. 4

- ① abgewinkelten Z-Halter an Stützstrebe montieren
- ② Stützstrebe

HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 5 und 6)

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

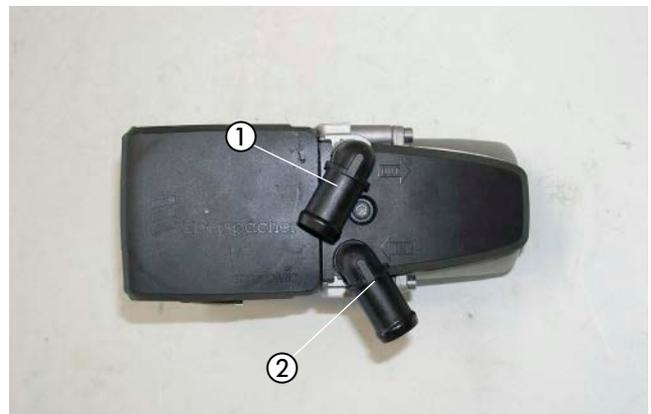


Abb. 5

- ① abgewinkelter Wasseraustrittsstutzen
- ② abgewinkelter Wassereintrittsstutzen

3 VORMONTAGE

Den Brennstoffschlauch "Heizgerät" Ø 4,5 x 3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend der Abbildung formen.

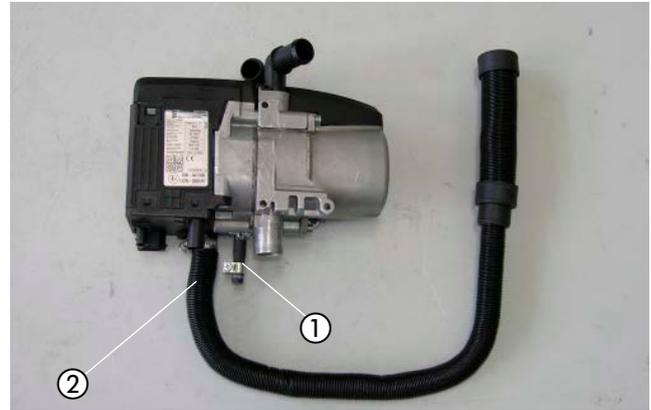


Abb. 6

- ① Brennstoffschlauch "Heizgerät" Ø 4,5 x 3,5 mm anschließen
- ② Verbrennungsluftrohr anschließen

ABGASSCHALLDÄMPFER UND ABGASROHRE VORBEREITEN
(siehe Abb. 7 und 8)

Den Halter 90° für den Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend am Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

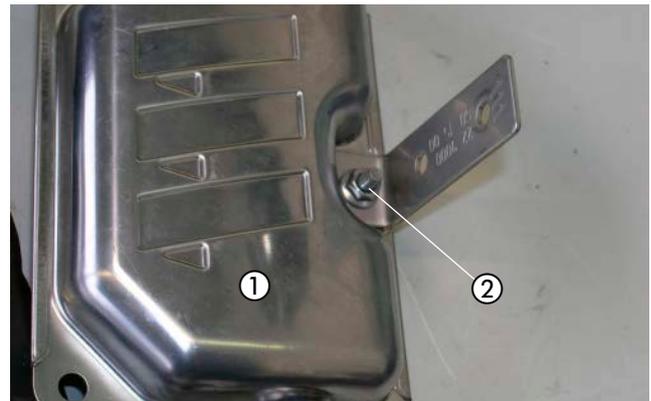


Abb. 7

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Halter Abgasschalldämpfer montieren

Das Abgasrohr auf eine Länge von 720 mm zuschneiden und am Abgasschalldämpfer mit dem Abgasrohrbogen und zwei Spannschellen anschließen.

Auf das montierte Abgasrohr die Abgasisolierung sowie eine Schelle Ø 34 mm und eine Spannschelle entsprechend der Abbildung aufschieben.

Das Abgasrohr der Abbildung entsprechend formen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 80 mm zuschneiden und am Abgasschalldämpfer mit einer Spannschelle anschließen.

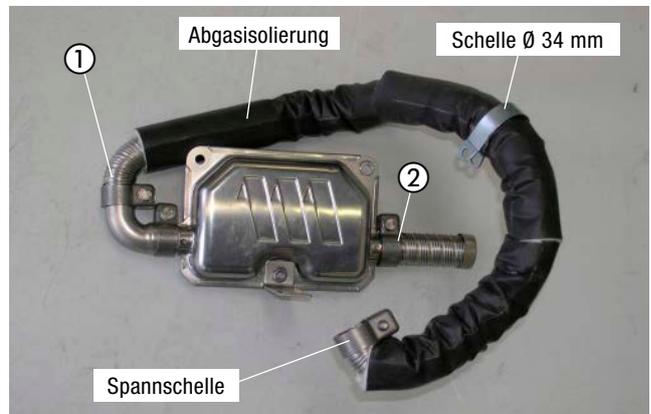


Abb. 8

- ① Abgasrohr zuschneiden, formen und montieren
- ② Abgasendrohr zuschneiden und montieren

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
BEI FAHRZEUGEN MIT 1,6L HUBRAUM
(siehe Abb. 9)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung
zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt
„Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel
„Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

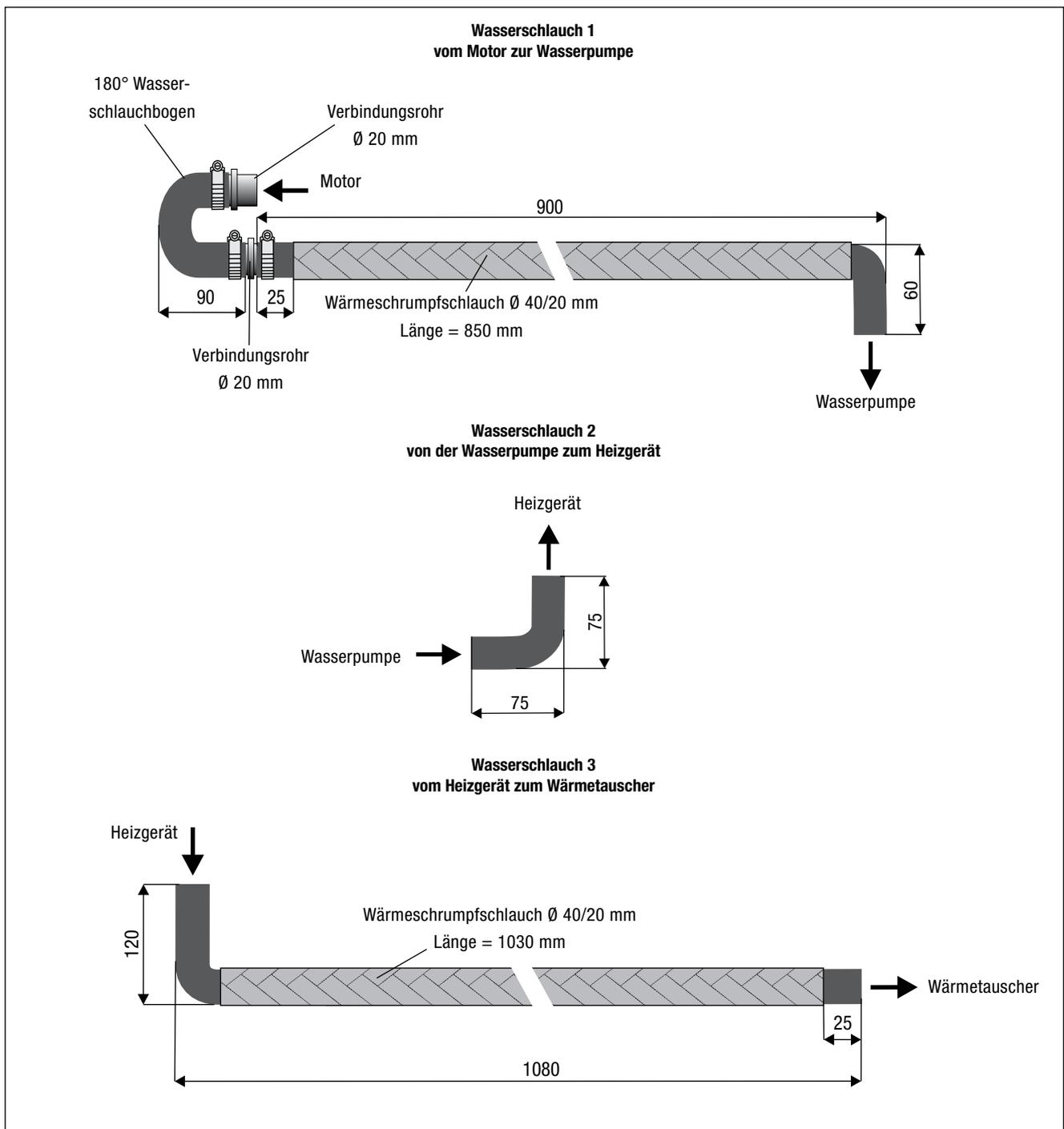


Abb. 9

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
BEI FAHRZEUGEN MIT 2,0L HUBRAUM
(siehe Abb. 10)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung
zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt
„Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel
„Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

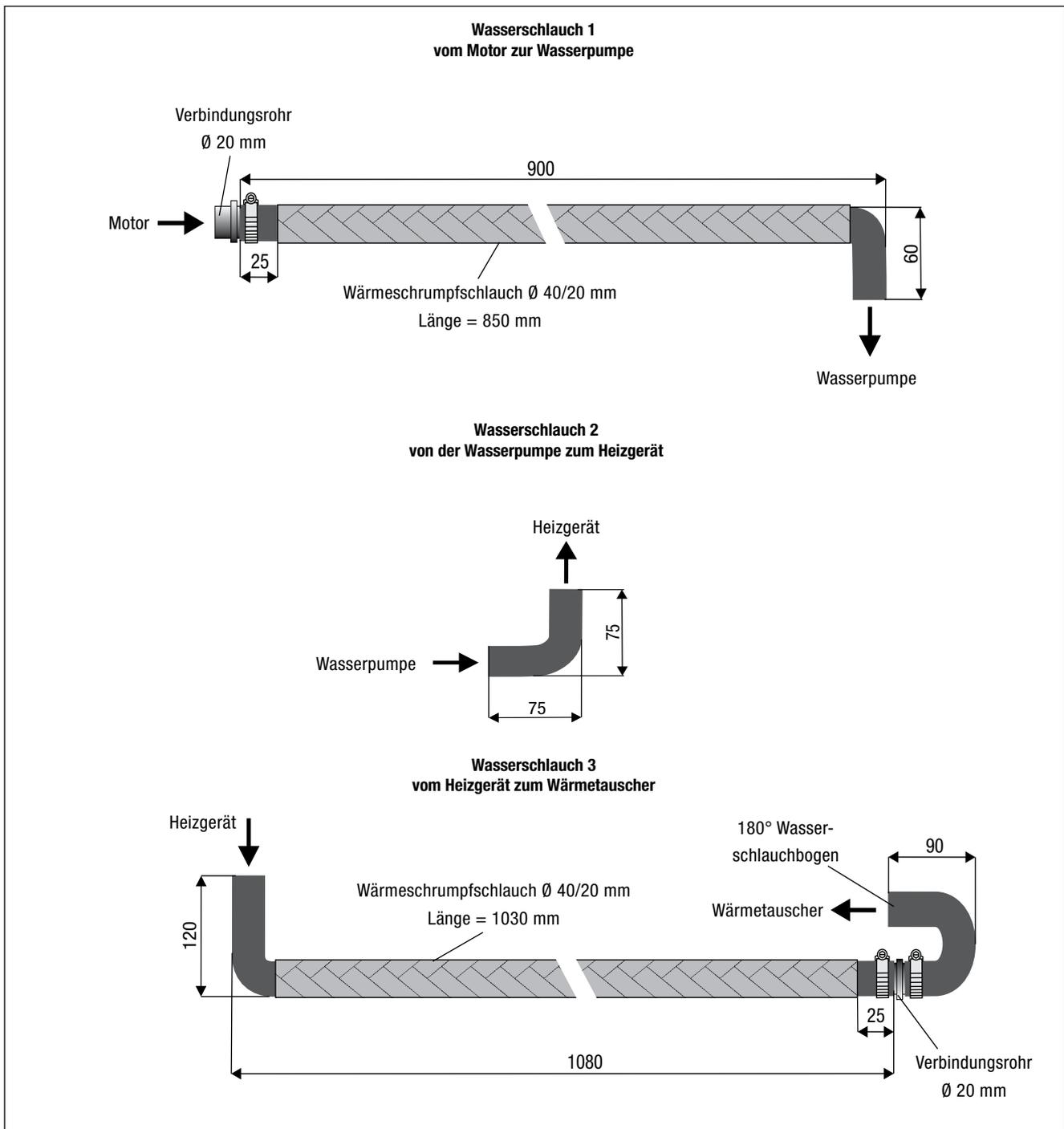


Abb. 10

3 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 11)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung einsetzen.



Abb. 11

- ① Wasserpumpe in Halter einsetzen

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 12)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 1400 mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karoseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe entsprechend der Abbildung befestigen.

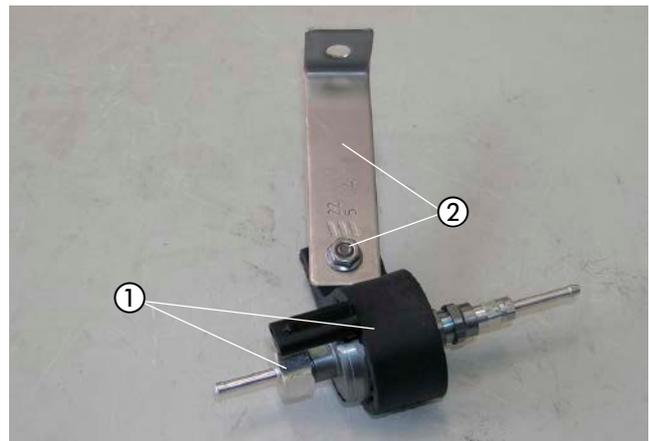


Abb. 12

- ① Dosierpumpe im Gummihalter einsetzen
② Halter 1400 montieren

BRENNSTOFFROHR VORBEREITEN

(siehe Abb. 13)

Vom kompletten Brennstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1$ mm eine Länge von 2,00 m abschneiden und davon das Ende (Länge von ca. 300 mm) mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.

Das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm am $\varnothing 3,5$ mm befestigen.

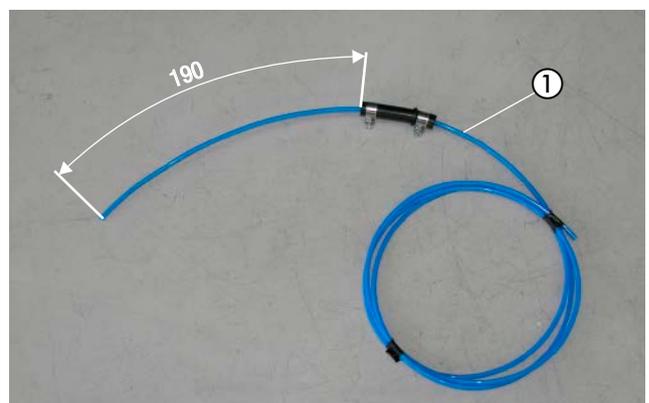


Abb. 13

- ① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm im Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm montieren

3 VORMONTAGE

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN

(siehe Abb. 14)

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die Sicherung 25 A in den freien Steckplatz des Sicherungssockels einsetzen.

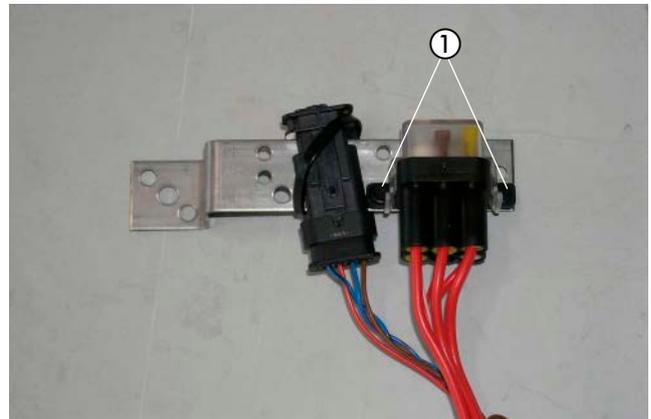


Abb. 14

① Sicherungssockel und Diagnosestecker am Halter montieren

BRENNSTOFFROHR UND KABELSTRANG DOSIERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 15)

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Isolierband befestigen.



Abb. 15

① Dosierpumpenkabel und Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm montieren

3 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
BEIM GOLF VI UND BEIM GOLF VI VARIANT
(siehe Abb. 16 und 17)

Den Halter 2100 für das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+
der Abbildung entsprechend vorbereiten.

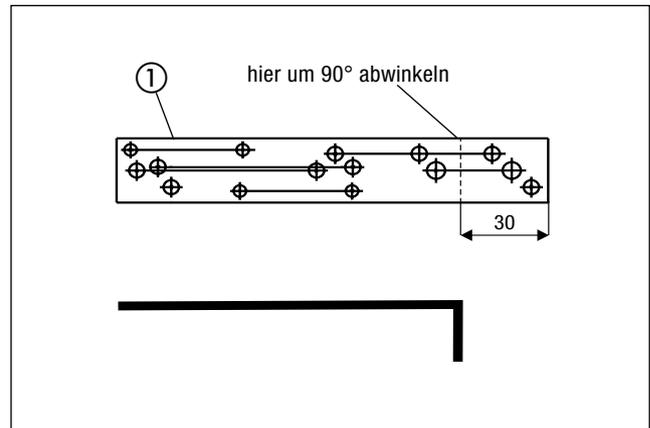


Abb. 16

① Halter für Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ vorbereiten

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben
M4 x 16 wie in der Abbildung am vorbereiteten Halter befestigen.



Abb. 17

① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
BEIM GOLF VI PLUS
(siehe Abb. 18)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben
M4 x 16 wie in der Abbildung am geraden Halter 2100 befestigen.

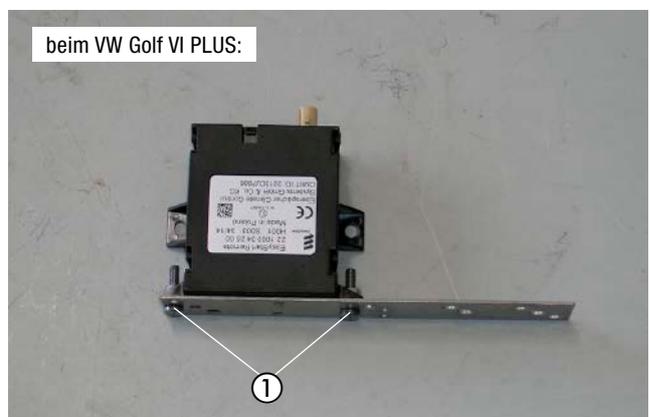


Abb. 18

① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 19)

Als Befestigungspunkte für den Gerätehalter dienen die zwei vorhandenen Stehbolzen M8 am linken Längsträger.

Für den dritten Befestigungspunkt die fahrzeugeigene Schraube M6 der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 20 austauschen.

Die fahrzeugeigene Schraube M10 x 30 am vorderen linken Längsträger mit einer Schraube M10 x 20 austauschen.

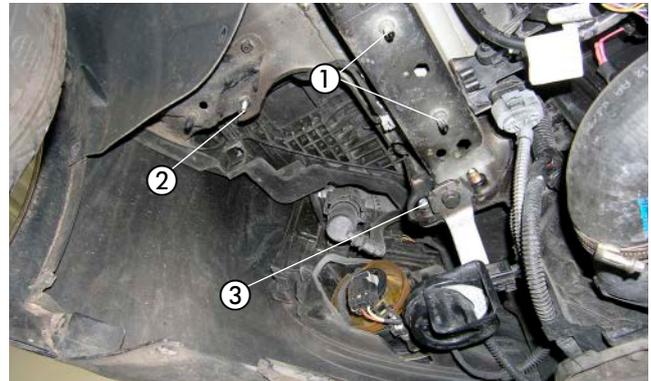


Abb. 19

- ① 2 x Befestigungspunkt Stehbolzen M8
- ② vorhandene Schraube M6 mit Schraube M6 x 20 austauschen
- ③ vorhandene Schraube M10 x 30 mit Schraube M10 x 20 austauschen

HALTER HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 20)

Den vormontierten Halter Heizgerät an den zwei vorhandenen Stehbolzen M8 mit zwei Muttern M8 und zwei Federscheiben M10 festschrauben.

Die Hupe demontieren. Diese wird nach der Montage der Wasserschläuche am hinteren vorhandenen Stehbolzen M8 mit einer zusätzlichen Mutter M8 befestigt.

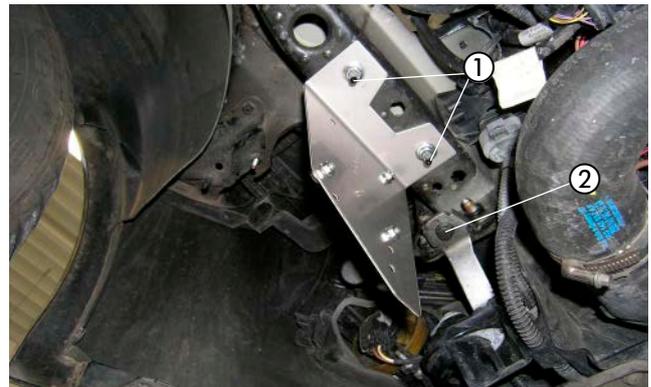


Abb. 20

- ① Halter Heizgerät montieren
- ② Hupe demontieren (später wieder am hinteren Stehbolzen M8 montieren)

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTSCHALLDÄMPFER VERLEGEN

(siehe Abb. 21 bis 23)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Torxschraube M6 x 16 in der Bohrung des Heizgerätes befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr nach oben in den Motorraum zum linken Scheinwerfer verlegen.



Abb. 21

- ① Heizgerät montieren
- ② Verbrennungsluftschlauch verlegen

4 EINBAU

Die vorbereitete Stützstrebe für das Heizgerät an der bereits ausgetauschten Schraube M6 x 20 mit einer Mutter M6 der Abbildung entsprechend ausrichten und befestigen.

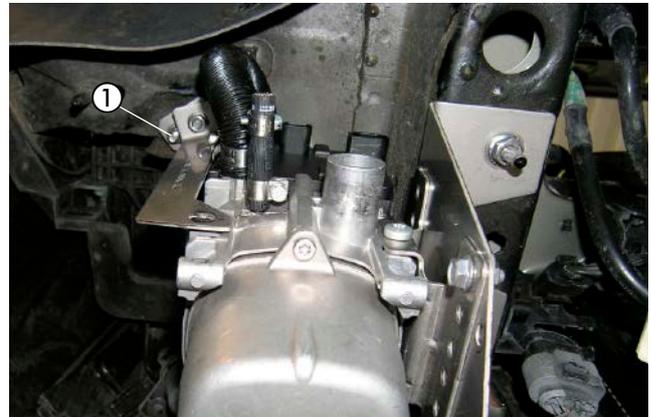


Abb. 22

① Stützstrebe ausrichten und befestigen

Das Verbrennungsluftrohr unterhalb des linken Scheinwerfers verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

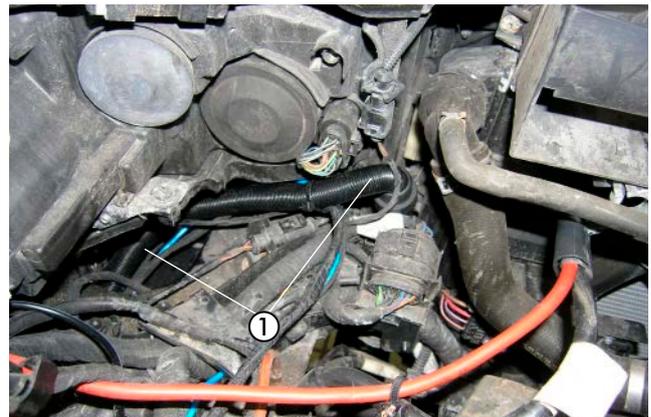


Abb. 23

① Verbrennungsluftrohr verlegen und befestigen

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN (siehe Abb. 24 und 25)

An der Unterseite des vorderen Stoßfängers nach der Bemaßung der Abbildung entsprechend eine Bohrung \varnothing 38 mm fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

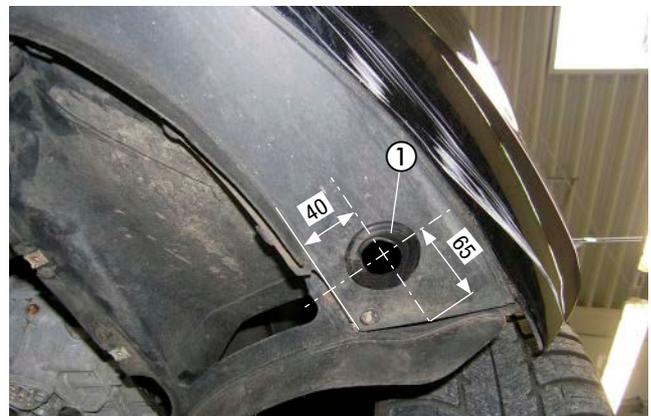


Abb. 24

① Bohrung \varnothing 38 mm fertigen und Abgastülle montieren

4 EINBAU

Den vormontierten Abgasschalldämpfer zusammen mit der bereits montierten Stützstrebe mit einer Schraube M6 x 16 am Heizgerät montieren. Bei der Montage das Abgasrohr durch die Abgastülle führen.

Das Abgasrohr mit der Spanschnelle am Heizgerät anschließen.



Abb. 25

- ① Abgasschalldämpfer montieren
- ② Abgasrohr am Heizgerät anschließen

WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 26)

Die vorbereitete Wasserpumpe mit zwei Schrauben M6 x 12 am Halter Heizgerät der Abbildung entsprechend montieren.

Der Druckstutzen zeigt nach vorne und der Saugstutzen nach oben.

Das Abgasrohr mit der vormontierten Schelle \varnothing 34 mm und einer Schraube M6 x 16 am Halter der Wasserpumpe befestigen.

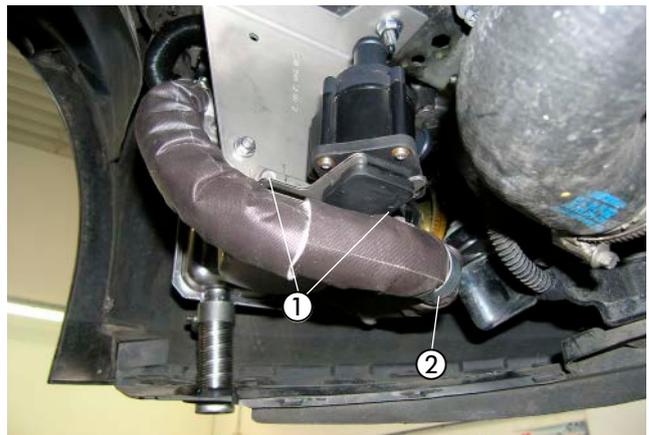


Abb. 26

- ① vorbereitete Wasserpumpe montieren
- ② vormontierte Schelle \varnothing 34 mm am Halter der Wasserpumpe befestigen

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

BEI FAHRZEUGEN MIT 1,6L HUBRAUM

(siehe Abb. 27)

Den Wasservorlaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor (der obere Wasserschlauch am Wärmetauscher) vom Stutzen des Wärmetauschers nach Lösen der Klemmschelle abziehen.



Abb. 27

- ① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

4 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN BEI FAHRZEUGEN MIT 2,0L HUBRAUM (siehe Abb. 28)

Den Wasservorlaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor (der obere Wasserschlauch am Wärmetauscher) vom Stutzen des Wärmetauschers nach Lösen der Klemmschelle abziehen.



Abb. 28

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN (siehe Abb. 29 bis 35)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm anschließen und von hier aus zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit jeweils einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm anschließen, unterhalb des linken Längsträgers nach hinten zur Trennstelle führen und mit der gummierten Schelle Ø 30 mm am Halter Heizgerät befestigen.

Den Wasserschlauch 1 und 3 weiterhin zur Trennstelle verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbinder sichern.

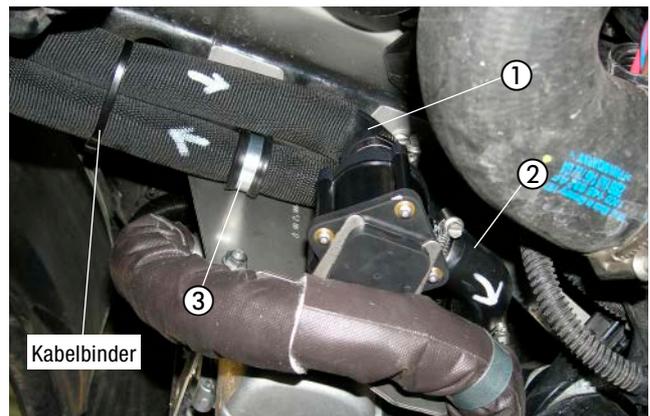


Abb. 29

① Wasserschlauch 1 anschließen und verlegen
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3 anschließen, verlegen und befestigen

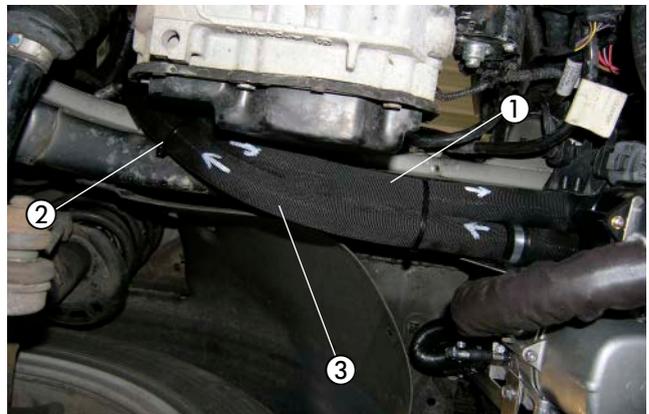


Abb. 30

① Wasserschlauch 1 verlegen
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch 3 verlegen

4 EINBAU

Den Halter 8500 für die Wasserschläuche an der vorhandenen Schraube M8 des Bremskraftverstärkers der Abbildung entsprechend anschrauben.



Abb. 31

① Halter für die Wasserschläuche befestigen

Die Wasserschläuche 1 und 3 mit zwei gummierten Schellen und einer Schraube M6 x 30 der Abbildung entsprechend am montierten Halter befestigen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 weiterhin zur Trennstelle verlegen.

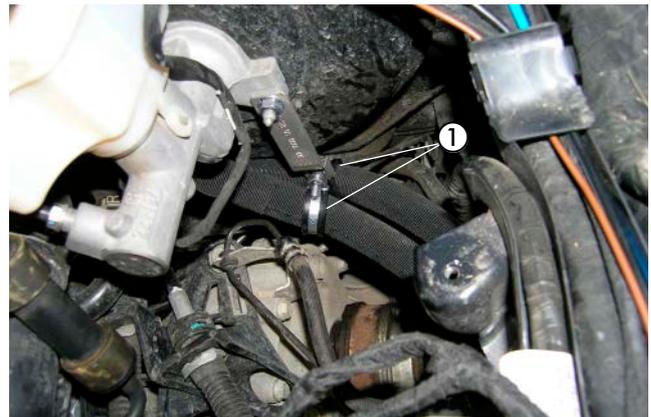


Abb. 32

① Wasserschlauch 1 und 3 befestigen und weiterverlegen

**WASSERSCHLÄUCHE AN TRENNSTELLE ANSCHLIESSEN
BEI FAHRZEUGEN MIT 1,6L HUBRAUM
(siehe Abb. 33)**

Den Wasserschlauch 1 zusammen mit dem abgezogenen Wasservorlaufschlauch mit dem Verbindungsrohr \varnothing 20 mm mit einer Schlauchschelle, \varnothing 20-32 mm verbinden.

Den Wasserschlauch 3 am Stutzen des Wärmetauschers mit einer Schlauchschelle, \varnothing 20-32 mm anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Abb. 33

① Wasserschlauch 1 anschließen

② Wasserschlauch 3 anschließen

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE AN TRENNSTELLE ANSCHLIESSEN
BEI FAHRZEUGEN MIT 2,0L HUBRAUM
(siehe Abb. 34)

Den Wasserschlauch 1 zusammen mit dem abgezogenen Wasservorlaufschlauch mit dem Verbindungsrohr \varnothing 20 mm mit einer Schlauchschelle, \varnothing 20-32 mm verbinden.

Den Wasserschlauch 3 am Stutzen des Wärmetauschers mit einer Schlauchschelle, \varnothing 20-32 mm anschließen.

ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

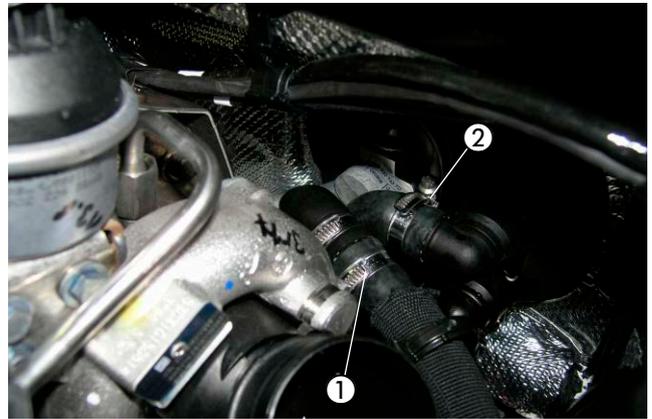


Abb. 34

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen

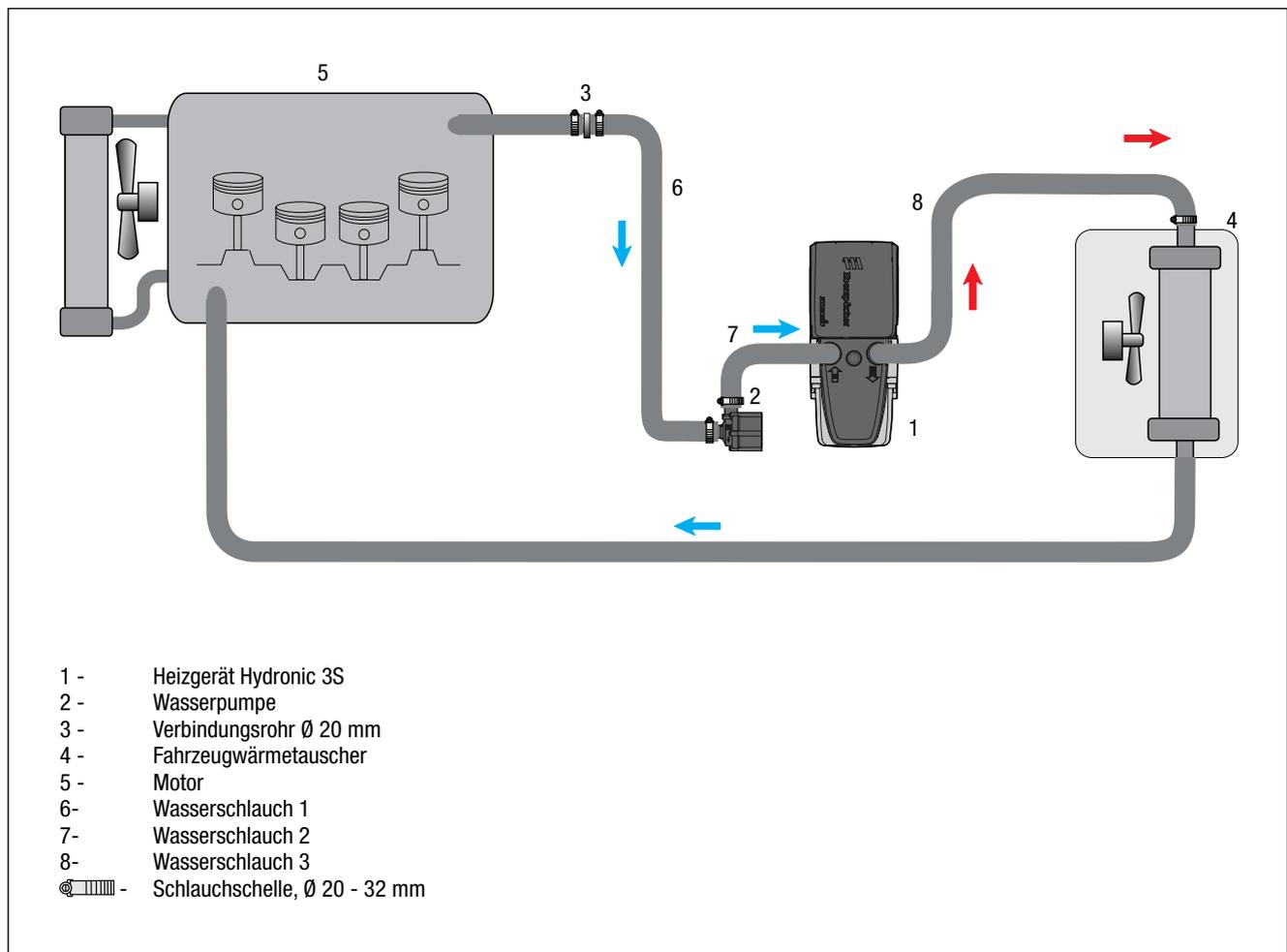


Abb. 35

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 36 und 37)

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

ACHTUNG!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Das vorbereitete Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf den Anschlussstutzen aufstecken und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm festschrauben.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite verlegen.

Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.

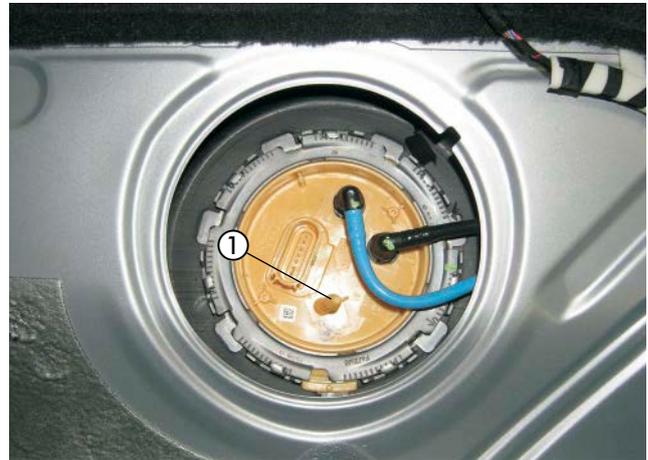


Abb. 36

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

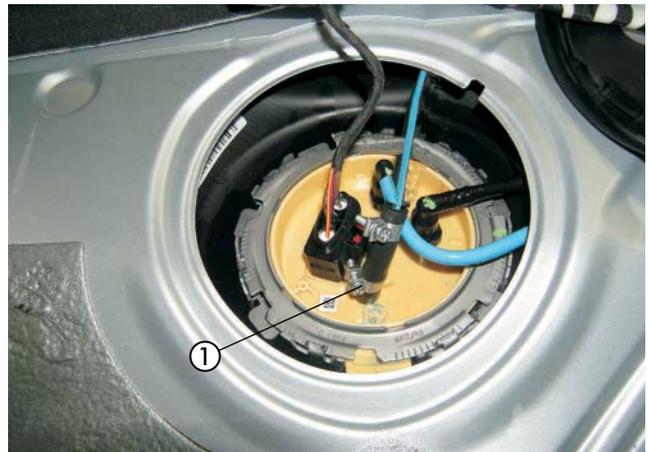


Abb. 37

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm anschließen

4 EINBAU

BRENNSTOFFROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 38 und 39)

Das vormontierte Brennstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1$ mm am vormontierten Brennstoffschlauch "Heizgerät" $\varnothing 4,5 \times 3,5$ mm mit einer Schlauchschelle, $\varnothing 10$ mm anschließen und zusammen mit dem Dosierpumpenkabel zur rechten Fahrzeugseite verlegen.

Die Stecker des Hauptkabelbaumes und den Kabelstrang der Wasserpumpe am Heizgerät anschließen.



Abb. 38

- ① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm anschließen
- ② Stecker des Hauptkabelbaumes und Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen

Weiterhin das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel durch den fahrzeugeigenen Leitungskanal an der rechten Fahrzeugunterseite zum Tank verlegen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclippen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.



Abb. 39

- ① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm und Dosierpumpenkabel verlegen

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 40)

Die vorbereitete Dosierpumpe auf der rechten Seite vor dem Tank mit der vorhandenen Schraube M8 des Tankfangbandes montieren. Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts. Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm von der Tankarmatur zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauchbogen 105° , am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm vom Heizgerät kommend ablängen, und mit einem Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

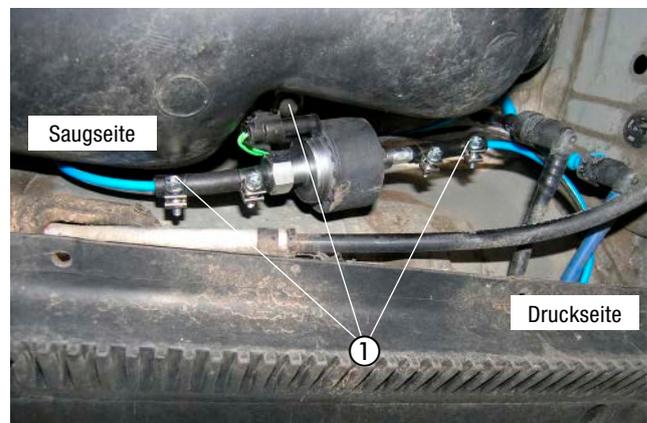


Abb. 40

- ① Dosierpumpe montieren

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

4 EINBAU

SICHERUNGEN MONTIEREN

(siehe Abb. 41)

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungssockel mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Gewindebohrung M6 auf der linken Seite der Motortrennwand entsprechend der Abbildung montieren.



Abb. 41

① vorbereiteten Halter mit Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 42)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

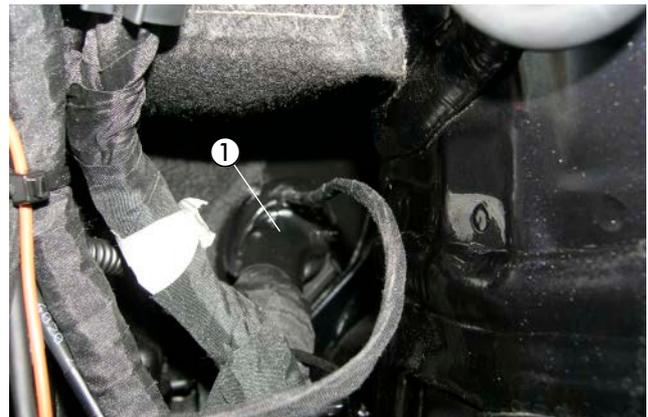


Abb. 42

① fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand

GEBLÄSERELAIS ANSCHLIESSEN

BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATIC

(siehe Abb. 43)

An die in den Innenraum verlegten Kabel eine Steckhülse ancrimpen:

- Kabel 4 mm² ws/rt
- Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes

Das Kabel 4 mm² ws/rt entsprechend der Abbildung in den Relaissockel an Klemme 5 (87) einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes entsprechend der Abbildung in den Relaissockel an Klemme 1 (86) einrasten.

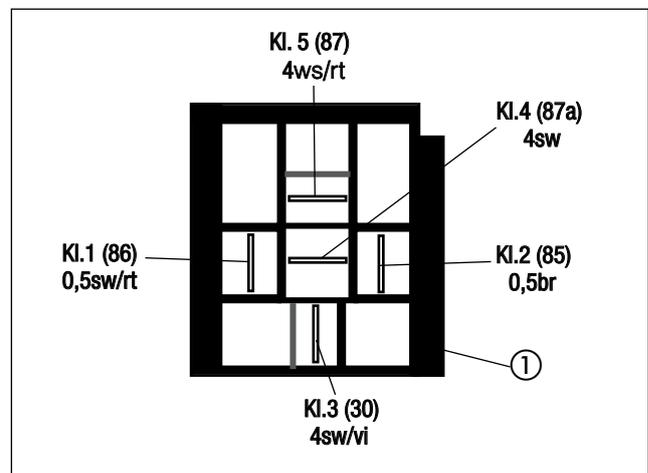


Abb. 43

① Belegungsplan Gebläserelais

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG

BEIM GOLF VI UND BEIM GOLF VI VARIANT MIT CLIMATIC
(siehe Abb. 44 bis 46 sowie Abb. 49)

Den Stecksockel für das Gebläserelais an der linken Außenseite des Armaturentafelträgers mit einer Schraube M6 x 12 (zusammen mit dem Kabel 0,5 mm² br vom Gebläserelais siehe Abb. 44) an der vorhandenen Bohrung entsprechend der Abbildung montieren.

Das Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.

Die Abbildung zeigt das montierte Kabel 0,5 mm² br vom Gebläserelais von der Innenseite der Armaturentafel.

An der Rückseite des Sicherungskastens auf der Fahrerseite das Kabel 4 mm² sw/ge (am Ausgang der Sicherung F40) durchtrennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi mit zwei Stoßverbinder, gelb dem Schaltplan entsprechend einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren.



Abb. 44
① Relaissockel montieren



Abb. 45
① Kabel 0,5 mm² br vom Gebläserelais montieren

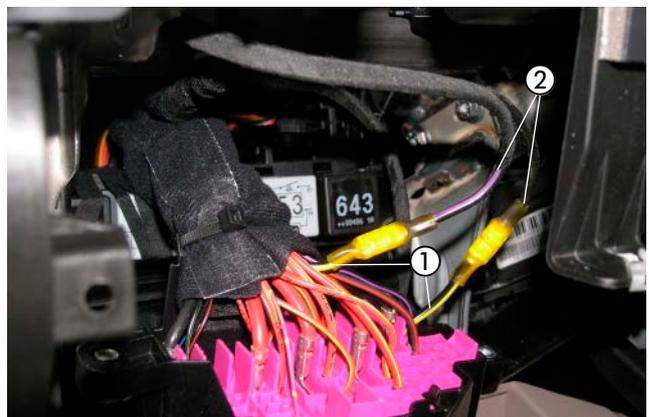


Abb. 46
① Kabel 4 mm² sw/ge (Sicherung F40)
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi einbinden

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
BEIM GOLF VI PLUS MIT CLIMATIC
(siehe Abb. 47 bis 49)

Den Stecksockel für das Gebläserelais an der linken Seite des Armaturentafelträgers mit der fahrzeugeigenen Torxschraube M6 entsprechend der Abbildung montieren.

Das Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.

Das Kabel 0,5 mm² br vom Gebläserelais an der linken unteren Verschraubung des Armaturentafelträgers befestigen.

An der Rückseite des Sicherungskastens auf der Fahrerseite das Kabel 4 mm² sw (am Ausgang der Sicherung F40) durchtrennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi mit Stoßverbinder ge dem Schaltplan entsprechend einbinden.

BITTE BEACHTEN!

Kabelfarben können variieren.

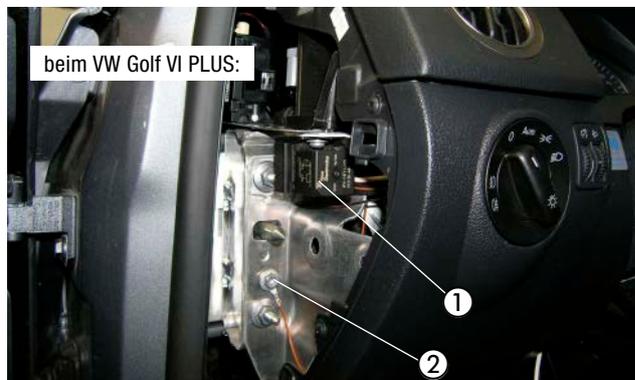


Abb. 47

- ① Relaissockel montieren
- ② Kabel 0,5 mm² br anschließen

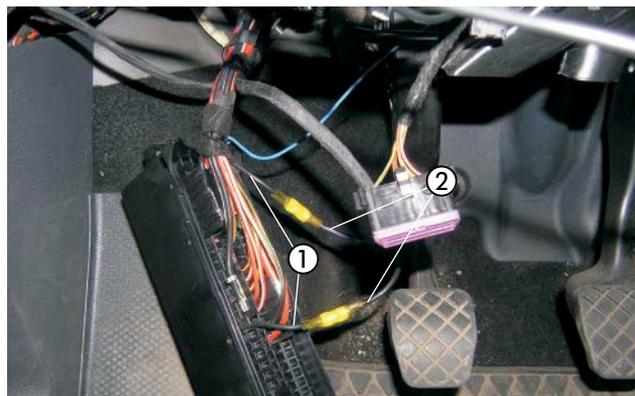


Abb. 48

- ① Kabel 4 mm² sw (Sicherung F40) trennen
- ② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi einbinden

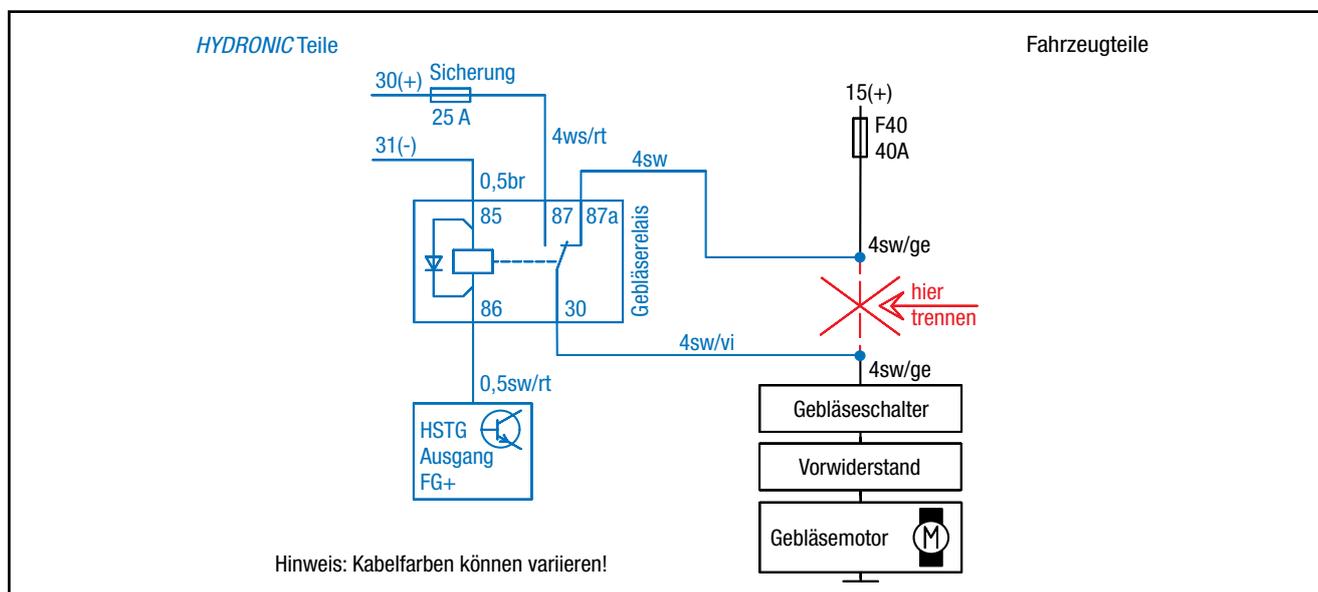


Abb. 49

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG

BEIM GOLF VI UND GOLF VI VARIANT MIT CLIMATRONIC
(siehe Abb. 50 bis 52 sowie Abb. 55)

Den Stecksockel des IPCU-Moduls oberhalb des Sicherungskastens mit einer Schraube M5 x 10 und einer Karosseriescheibe B5 an der vorhandenen Bohrung Ø 6 mm in der Stützstrebe der Armaturentafel auf der Fahrerseite montieren.

Das IPCU-Modul in den Stecksockel einsetzen.

Das Kabel 1 mm² br vom IPCU-Stecksockel an der Halterung der Armaturentafel mit der vorhandenen Schraube M6 anschließen.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Modul dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder, rt verbinden.

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Stecksockel des IPCU-Moduls zum Klimabedienteil führen.

Am Klimabedienteil den Stecker C braun abziehen und das Kabel 0,35 mm² sw/ws (PIN 15) trennen.

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws mit den Stoßverbindern rt entsprechend des Schaltplanes einbinden.

BITTE BEACHTEN!

Kabelfarben können variieren.



Abb. 50

- ① IPCU-Sockel montieren
- ② Kabel 0,5 mm² br anschließen



Abb. 51

- ① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Modul verbinden

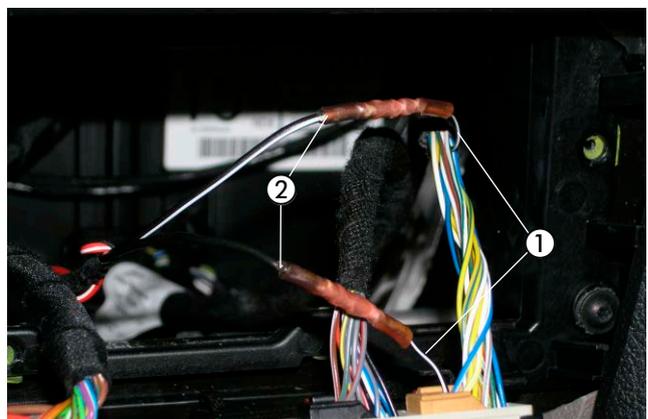


Abb. 52

- ① Kabel 0,35 mm² sw/ws trennen (Pin 15)
- ② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws einbinden

4 EINBAU

STROMVERSORGUNG (siehe Abb. 56 und 57)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Sicherungskasten führen und mit dem Kabelschuh A6 an der Sicherungsleiste anschließen.

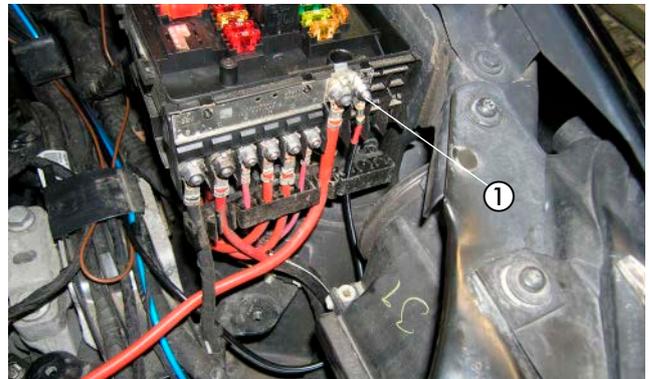


Abb. 56

① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

Das Massekabel 2,5 mm² br zum vorhandenen Massestützpunkt am linken Federbeindom führen und mit dem Kabelschuh A6 am Massepunkt anschließen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 57

① Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN

(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 58 bis 61)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf einem freien Schalterplatz auf der Mittelkonsole montieren.

Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE MONTIEREN BEIM GOLF VI UND GOLF VI VARIANT

(siehe Abb. 60)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit dem abgewinkelten Halter links hinter dem Staufach der Armaturentafel an dem bereits montierten Stecksockel (siehe Abb. 44 und Abb. 50) wie in der Abbildung montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Tür Gummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 58

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren



Abb. 59

① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren



Abb. 60

① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren

4 EINBAU

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE MONTIEREN
BEIM GOLF VI PLUS
(siehe Abb. 61)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit dem geraden Halter links hinter dem Staufach der Armaturentafel zusammen mit dem bereits montierten Stecksockel (siehe Abb. 47 und Abb. 53) wie in der Abbildung montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

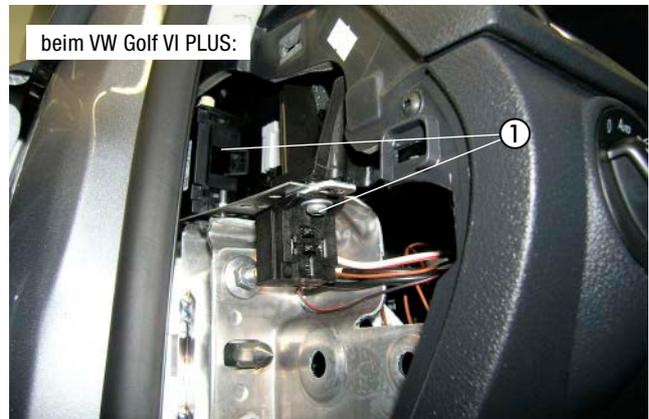


Abb. 61

① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren

5 NACH DEM EINBAU

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut lesbar in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!

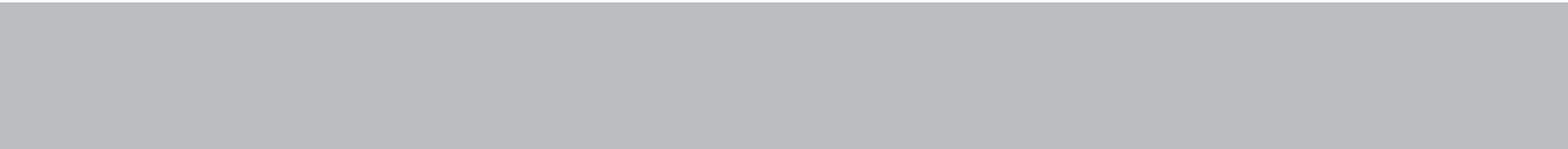
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

BITTE BEACHTEN!

Die letzte Seite des Einbauvorschlages dient als "Merkblatt für den Kunden" zur Inbetriebnahme der Heizung.
Diese Seite vom Einbauvorschlag trennen und dem Kunden bei Fahrzeugübergabe aushändigen.



MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN BEI FAHRZEUGEN MIT MANUELLER KLIMAAANLAGE

(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Gebläseregler ① des Fahrzeuges auf Stufe 1 oder 2 stellen.
- Den Temperaturregler ② auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Frontscheibe stellen = Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Abb. 1

- ① Gebläseregler
- ② Temperaturregler
- ③ Regler für die Luftführung

VOR DEM EINSCHALTEN BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAANLAGE MIT AUTOMATISCHER TEMPERATURKONTROLLE

(siehe Abb. 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Luftführung zur Frontscheibe einstellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Abb. 2

- ① Taster für die Luftführung
- ② Temperaturregler

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

DE

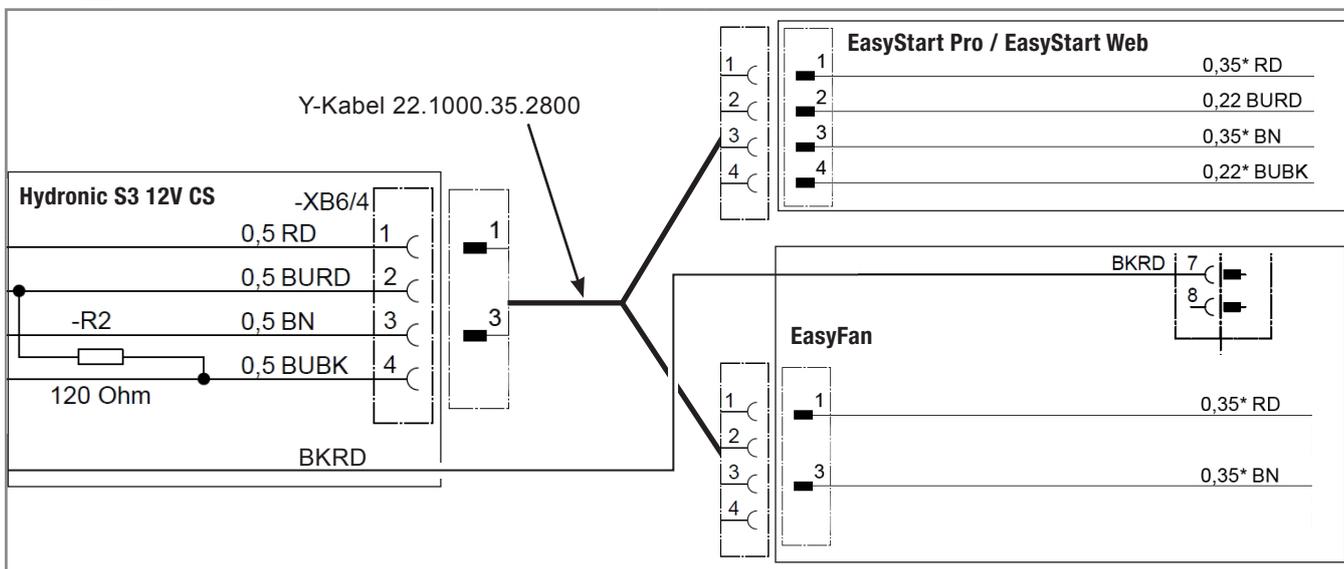
DE

i Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:

| | |
|--|--------------------|
| Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin) | Bestell-Nr. |
| B 4 E – 12 V CS | 20.2007.05.0000 |
| B 5 E – 12 V CS | 20.2008.05.0000 |
| Heizgeräte für Dieselkraftstoff | Bestell-Nr. |
| D 4 E – 12 V CS | 25.2933.05.0000 |
| D 5 E – 12 V CS | 25.2934.05.0000 |

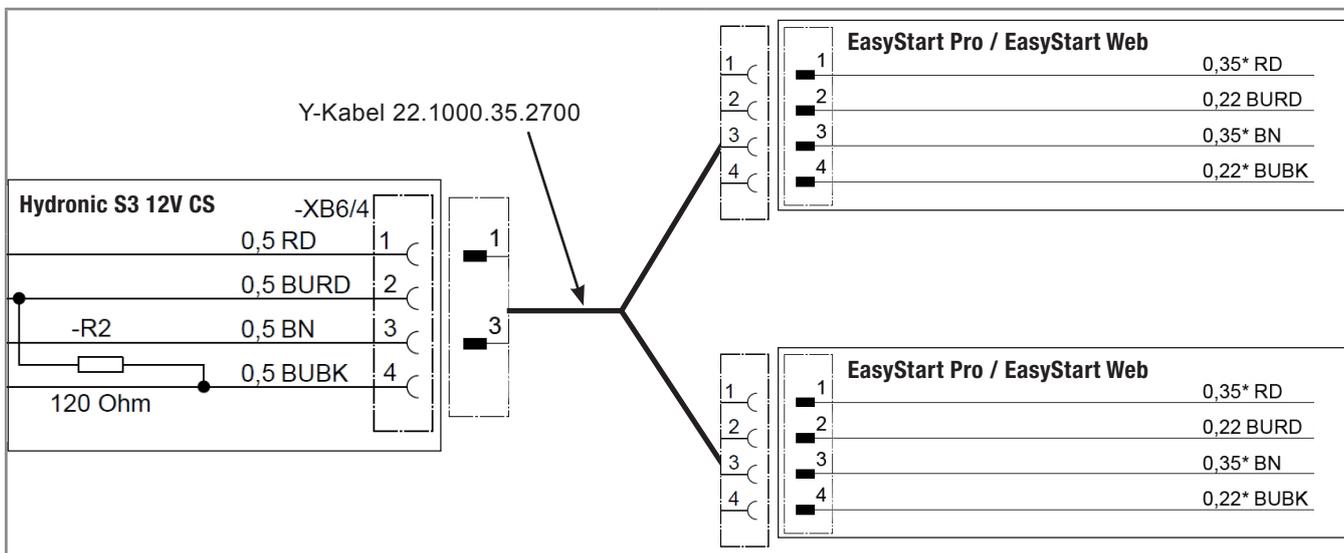
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRД an Bedienelement und EasyFan.

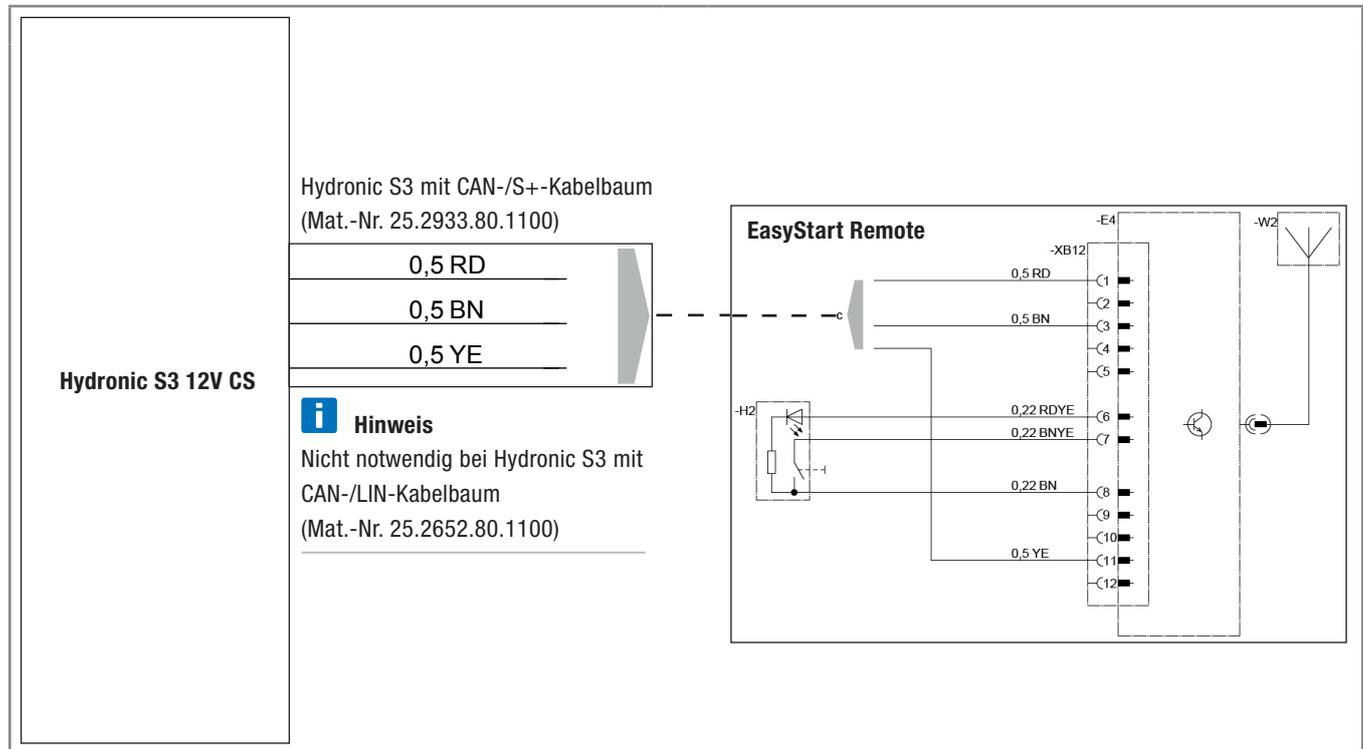


2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

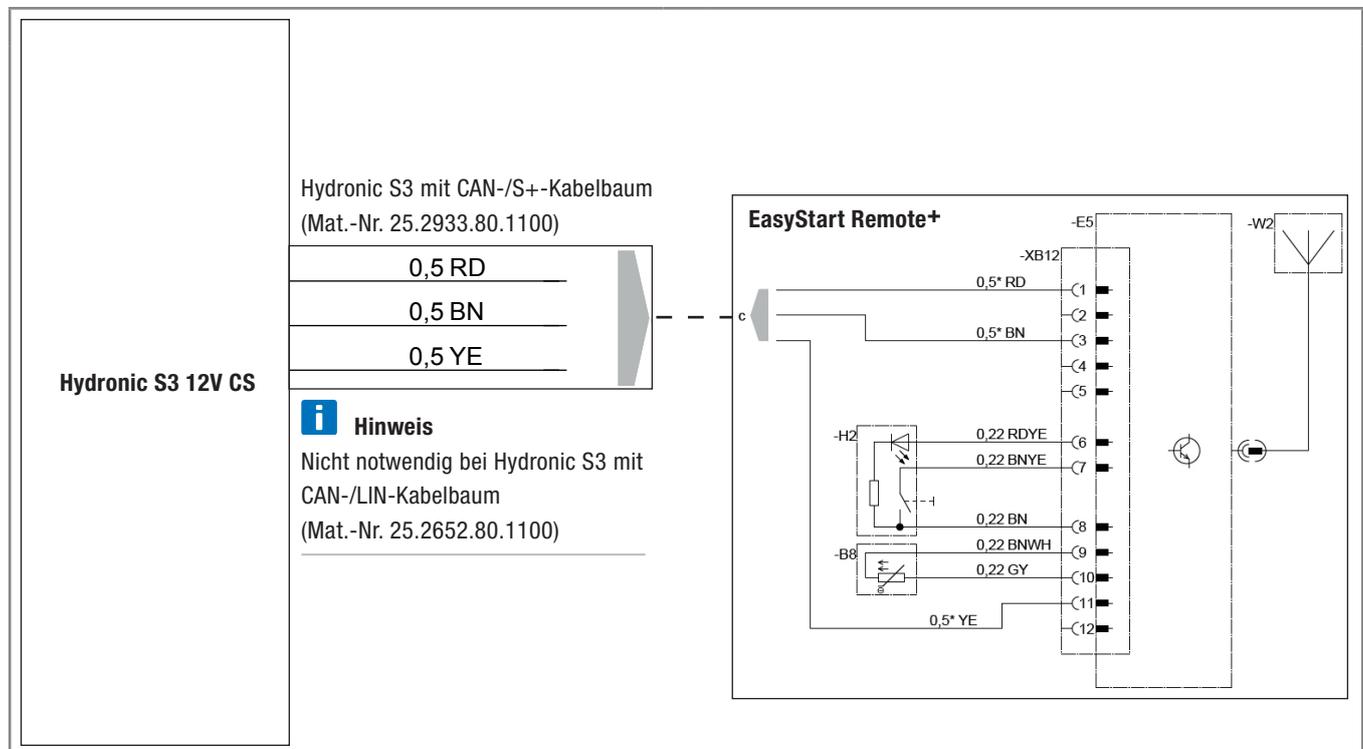
i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



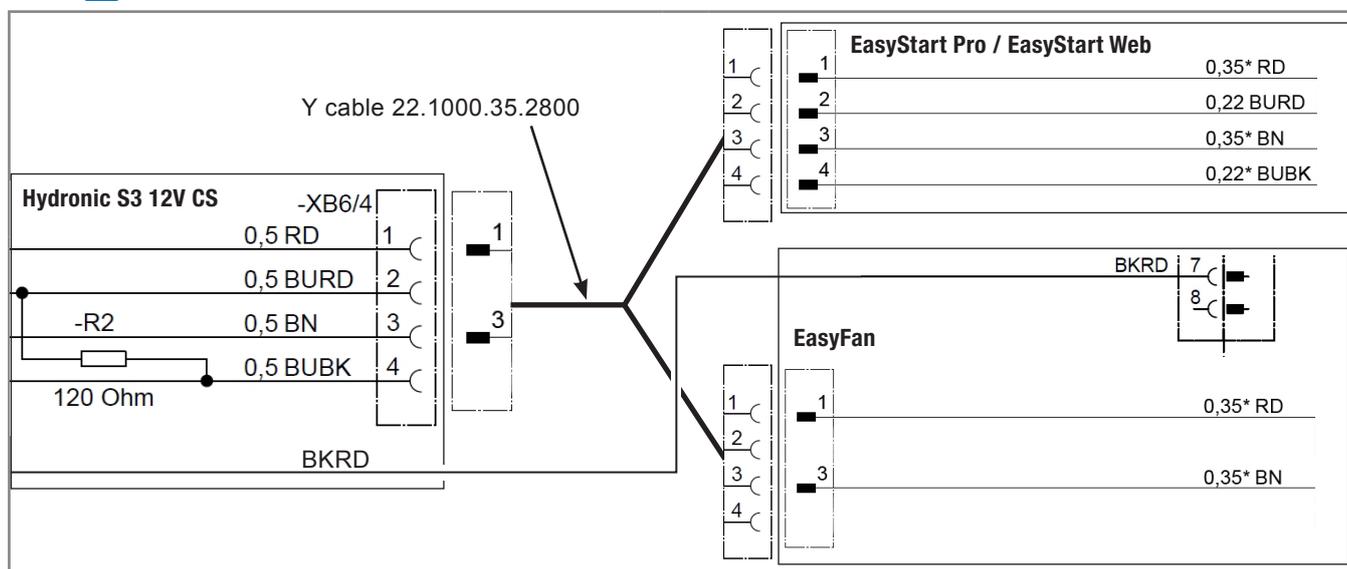
CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

i Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output**:

| | |
|---------------------------|------------------|
| Heaters for petrol | Order No. |
| B 4 E – 12 V CS | 20.2007.05.0000 |
| B 5 E – 12 V CS | 20.2008.05.0000 |
| Heaters for Diesel | Order No. |
| D 4 E – 12 V CS | 25.2933.05.0000 |
| D 5 E – 12 V CS | 25.2934.05.0000 |

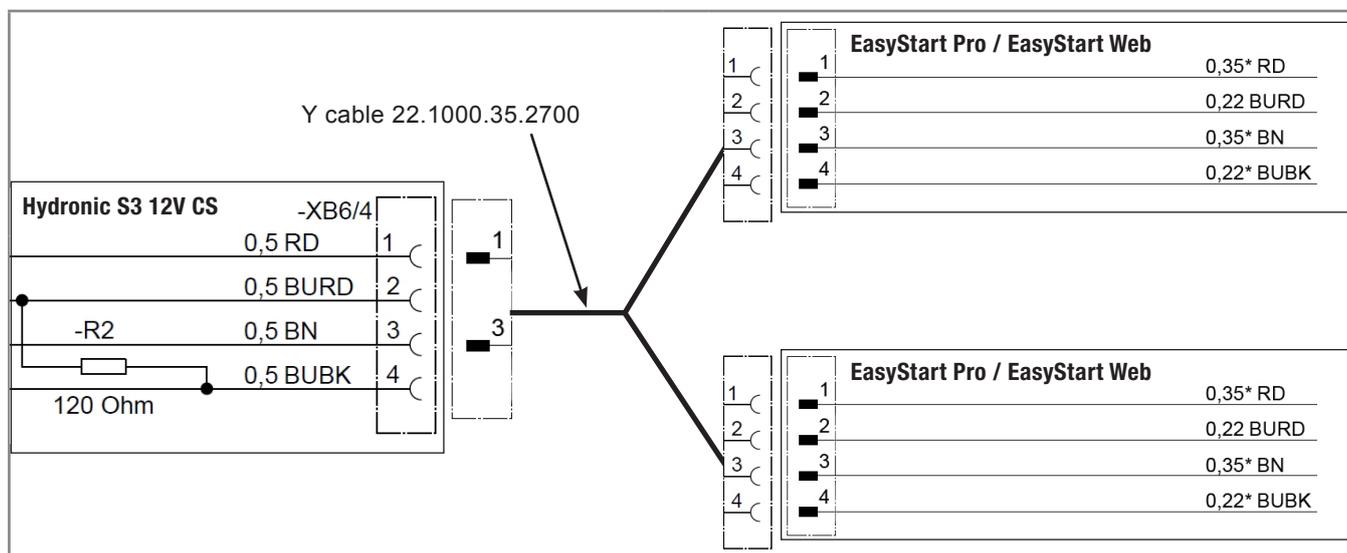
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.

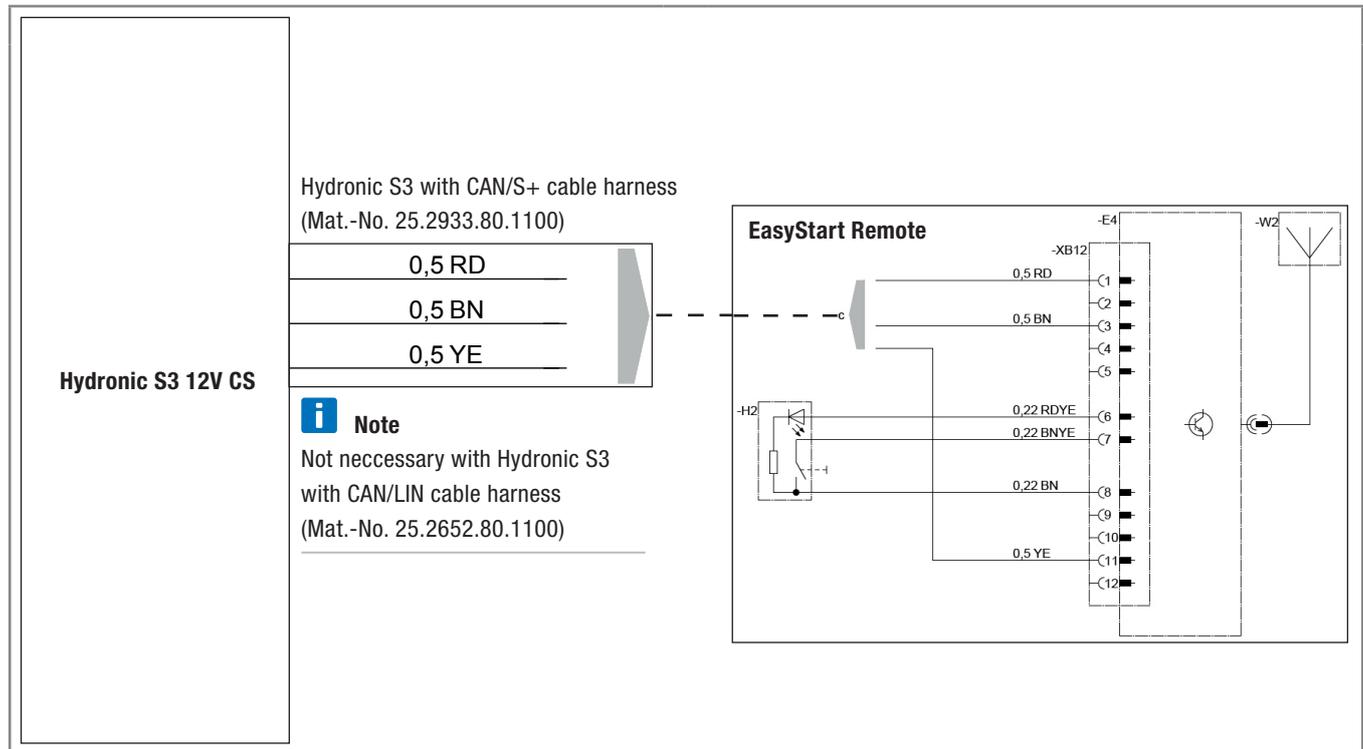


2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

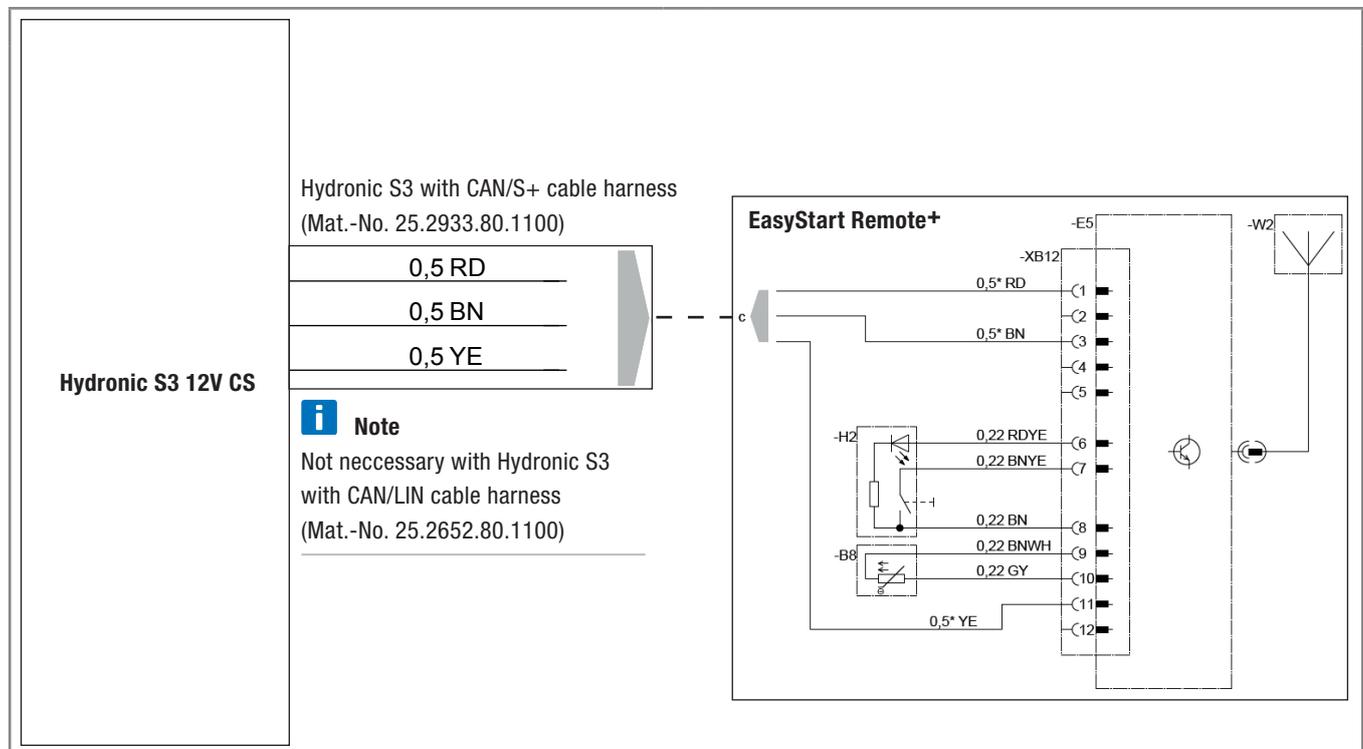
i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.



3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

